



**D**er son en entwint nicht deme herre in  
des vater stat. is en si das he gut habe da  
sin vater vumme bedagit were. od ab sine  
sime heren gewerte irteit si uf sin gut das  
muis he gebu. od entreden noch rechte in  
des vater stat. **S**pricht d ma den herre an  
vumme len das he ingeweren nicht en hat  
vñ adinget he sin vor sine man. bin den re  
dingen en mag d man des gutes nicht ge  
lien. **S**wenne man sin gut in sine entw  
te vor teilt ane rechte wider sprache. d en  
mag is nicht me vt gezien. **N**icht me wen pri sache en mag der li  
re uf den ma gezugē. swas d ma bin  
len rechte spricht. od cur. od gelob. wil hes  
louken. das muis d herre wol vor zungen en.  
**I**s deme manne des riches dunt geboten  
mit orreiln. vñ hat is der herre gezug an sine  
mannen. di is horen. he muis en wol v zuge  
bedinget auch der herre sinu manne zu len  
rechte he selbe in selben von unvnde zu unv  
de mit orreiln. duse der sache muis d herre  
was gezugen mit zoven sine manne di te  
sagen vñ hoere den is d man muige vnschul  
dig vden. **H**at der ma zwene heren. od me  
di in alle des riches dunt gebu mit orreiln.  
d te in von cur vñ vñ gebot mit deme sal  
he varen vñ den anden allen herestwre ge  
ben den zenden schilling. odir das zende  
phunt das he alle iaz von in hat.

